



Zu den Reschbergwiesen

Winterwanderung

DSCF0080.JPG

Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

6,9 km
Distanz

2 h 13 min
Dauer

246 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

241 m
Höhenmeter
(absteigend)

898 m
Höchster Punkt

669 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

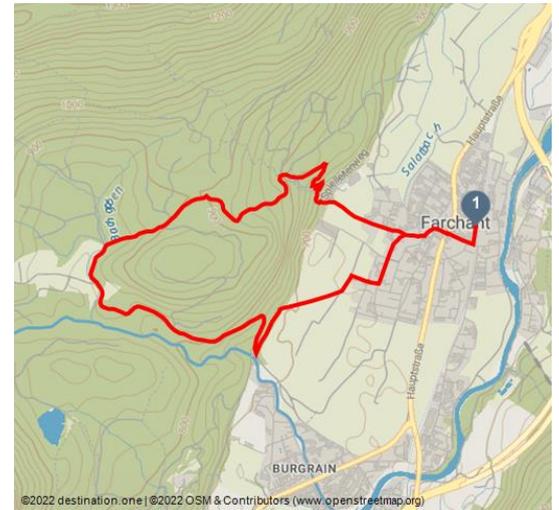
Leichte Wanderung zu den Reschbergwiesen und wieder zurück

Ein schöner Wanderweg mit moderaten Steigungen erwartet Sie. Freuen Sie sich auf Natur, Ruhe und grandiose Aussichten.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Beschilderung, Tour mit Hund, Gute Anbindung an ÖPNV



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama
★★★★☆ Kondition

Ansprechpartner:

Tourist-Information Farchant
Am Gern 1

☎ 08821/961696

☎ 08821/961622

🏠 www.farchant.de/

✉ info@farchant.de

Adresse:

Am Gern 1
82490 Farchant

☎ 08821/961696

☎ 08821/961622

✉ info@farchant.de

Autor:

Tourismus-Service Zugspitzland
info#@#zugspitzland.de

Organisation:

Tourismus-Service Zugspitzland
<http://www.zugspitzland.de/>
info#@#zugspitzland.de

Weitere Infos:

Farchant

Startpunkt:

Bahnhof in Farchant / Parkplatz Lahnewies (Wanderparkplatz P3 in Burgrain)

Zielpunkt:

Reschbergwiesen

Wegbeschreibung:

Starten Sie am Bahnhof in Richtung Rathaus und gehen Sie links an der Kirche vorbei die Schulstraße entlang. Kurz nach der Turnhalle biegen Sie rechts ab und gehen geradeaus

durch den Reschbergweg zum Steinrißweg. Von dort führt ein schmaler Weg durch die Wiesen zum Waldsaumweg, wo Sie nach links weitergehen bis Sie zu einer Forststraße kommen, der Sie nach rechts aufwärts folgen.

Bald haben Sie den "Scherer-Jakl" erreicht – eine Kurve, bei der am 24. Dezember 1913 ein Farchanter Bauer mit seinem Pferdefuhrwerk ums Leben kam. Ein "Marterl" am Wegrand zeugt heute noch davon. Nun geht es weiter bergauf und Sie erreichen nach ca. 20 Minuten die Reschbergwiesen. Talwärts halten Sie sich nach der Reschberghütte rechts, erreichen dann das Himmelsreich und von dort steigen Sie nach Farchant rechts wieder ab.

Ausrüstung:

Packen Sie genug zu trinken ein, auf der Route gibt es keine / nur sehr wenige Wasserquellen und keine Möglichkeit zur Einkehr.

Tipp des Autors:

Es empfiehlt sich die Anreise mit dem Zug. Die Verbindung von München erfolgt im Stundentakt und der Beginn der Route lässt sich super ab dem Bahnhof starten!

Machen Sie auf einer der vielen Bänke eine Pause und genießen Sie die Ruhe, die Natur und die herrliche Aussicht.

Anfahrt:

Mit dem Zug (der von München aus ohne Umstieg stündlich verkehrt) fahren Sie bis zum Bahnhof Farchant.

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, dann fahren Sie zum Parkplatz Lahnewies (Wanderparkplatz P3 in Burgrain), der sich am Ende der Feldernkopfstraße befindet.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5Lsdd>

Quelle: destination.one

ID: t_100290368

Zuletzt geändert am 22.04.2024, 08:25

Parken:

Nutzen Sie den Parkplatz Lahnewies (Wanderparkplatz P3 in Burgrain), den Sie am Ende der Feldernkopfstraße erreichen. Hier zahlen Sie 0,50,-€ für 2 Stunden, oder 5,-€ für das Tagesparkticket.

DSCF1623.JPG

DSCF0078.JPG

DSCF1627.JPG

DSCF1632.JPG

